

NEURODERMITIS: EXPERTENWISSEN

Vielleicht kennen Sie diese Herausforderung: Vielen fällt es schwer, fundierte Informationen im Internet zu finden. Aus diesem Grund wurde **in Zusammenarbeit mit Expert*innen und Patient*innen** ein Blog auf neurodermitis-online.at ins Leben gerufen: Hier erfahren Betroffene laufend Wissenswertes zu Neurodermitis und ihren Behandlungen sowie hilfreiche Alltagstipps.

Fragen zu Stress, Ernährung und mehr?

In vielseitigen Blogbeiträgen erklären Hautärzt*innen, wie sie bei Neurodermitis den Schweregrad ermitteln, wie die Haut auf Stress reagiert und welche genauen Ursachen und Auslöser bei Neurodermitis eine Rolle spielen. Betroffene finden nützliche Tipps zu bewusster Ernährung und dem Leben mit Neurodermitis. Patient*innen teilen ihre Erfahrungen und ermutigen zum Hautarztbesuch!



NEURODERMITIS: HAUT IN AUFRUHR

Neurodermitis ist eine chronisch-entzündliche, nicht ansteckende Hauterkrankung:

- Anzeichen: trockene, gerötete Haut mit starkem Juckreiz
- Betroffene Regionen: v. a. an Händen, Beinen, Hals oder im Gesicht
- Verlauf: in Schüben, chronisch und/oder saisonal

BEHANDLUNGEN NACH SCHWERE

Die Behandlung orientiert sich an dem Schweregrad sowie der Belastung im Alltag.

Basispflege mit Cremes und Salben

Leichte Neurodermitis: trockene Haut und leichte Ekzeme

Äußerliche (topische) Therapie mit Wirkstoff, z. B. Kortisonpräparaten oder Calcineurinhemmern

Mittelschwere und schwere Neurodermitis: stärker ausgeprägte Ekzeme

- Höher dosierte topische Therapie mit Wirkstoff
- Lichttherapie
- Systemische (innerlich wirksame) Therapien, z.B. Biologika (z.B. Interleukin-Hemmer) als Spritze sowie kleine Moleküle (z.B. Januskinase-Hemmer) als Tablette

Bleiben Sie dran!

Sprechen Sie mit Ihrem Hautarzt bzw. Ihrer Hautärztin über die passende Lösung für Sie!



WEITERE INFOSTELLEN:

Österreichische Lungenunion (ÖLU)

Die ÖLU ist eine Patientenorganisation und ein Selbsthilfeverein für Betroffene und Angehörige von Lungenerkrankungen, Hauterkrankungen und Allergien.

lungenunion.at

Berufsverband Österreichischer Psycholog*innen (BÖP)

Der BÖP hilft bei der Suche nach psychologischer Unterstützung - für mehr Wohlbefinden.

boep.or.at

Hier gibt es Hintergrundwissen und Experteninterviews zu den verschiedensten Hautthemen

hautinfo.at

Neurodermitis?

Sagen Sie dem Juckreiz gute Nacht!



Wissenswertes zu Neurodermitis und modernen Behandlungen

Hilfreiche Infos und Tipps zur chronisch-entzündlichen Hauterkrankung!

Herausgeber:
AbbVie GmbH, 1230 Wien, www.abbvie.com
Fotos: iStock © Deagreez, © fizkes, © AsiaVision, © Thai Liang Lim
AT-UPADAD-230019-11052023

abbvie



SIE HABEN NEURODERMITIS UND ALLES MÖGLICHE AUSPROBIERT?

Damit sind Sie nicht allein!

Denn rund 2 bis 5% der Erwachsenen in Österreich leben mit Neurodermitis, auch atopische Dermatitis genannt. Typisch sind trockene, gerötete und entzündete Hautstellen an Körper und Kopfhaut, die häufig von einem intensiven Juckreiz begleitet werden. Die Anzeichen sind schmerzhaft und können emotional sehr belasten.

Problematisch: **Nicht immer erhalten Patient*innen die passende Therapie.** Grund dafür sind Aufklärungslücken, geringes Wissen über moderne Behandlungen und weit verbreitete Mythen. Umso wichtiger ist daher, sich zu informieren und am Ball zu bleiben: Auch wenn Neurodermitis nicht heilbar ist, gab es in den letzten Jahren große Fortschritte bei der Behandlung.

Gezielte Therapien helfen, die Anzeichen in den Griff zu bekommen. In dieser Broschüre erhalten Sie wertvolle Fakten und wertvolle Tipps!



Dr. Andrea Maier
Medical Director
AbbVie Österreich



Mag. Karin Hafner
Gründerin hautinfo.at

Neurodermitis
Das juckt mich nicht mehr!

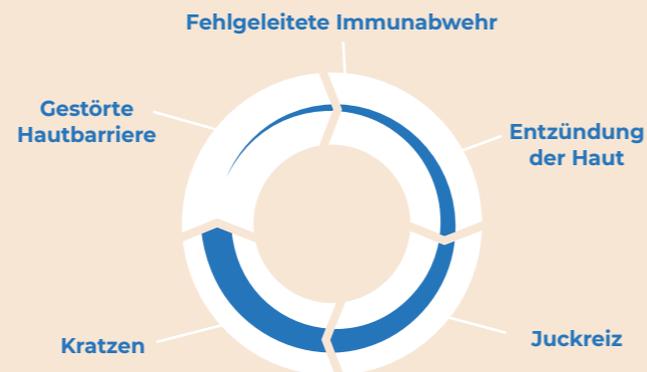
NEURODERMITIS: SCHLUSS MIT MYTHEN

Viele Menschen mit Neurodermitis geben sich mit weniger zufrieden, als eigentlich möglich wäre. Nicht zuletzt, weil sich um Neurodermitis viele Halbwahrheiten ranken:

Neurodermitis betrifft nur die Haut?

Nein! Denn **Neurodermitis ist eine Systemerkrankung:** Die Anzeichen sind nicht auf die Haut begrenzt, da sich die Entzündung unter der Haut abspielt. Zu den Ursachen zählen eine genetische Veranlagung, eine geschädigte Hautbarriere und ein überschießendes Immunsystem als Reaktion auf Umwelteinflüsse, wie z.B. Kontakt der Haut mit Allergenen, Wolle oder Tierhaaren.

JUCK-KRATZ-KREISLAUF



Neurodermitis wird von Allergien verursacht?

Die Allergien verursachen nicht die Neurodermitis, es ist vielmehr umgekehrt: Erkrankte haben ein erhöhtes Risiko, eine Allergie wie z.B. Heuschnupfen, Asthma oder Kontaktallergien zu bekommen. **Das Vermeiden von Allergieauslösern hilft gegen Schübe, bekämpft die Neurodermitis jedoch nicht ursächlich.**

Neurodermitis verschwindet von selbst?

Dass sich die Neurodermitis auswächst, kommt am ehesten bei Kindern vor, wobei die Neigung dazu bleibt. Erkrankt man später, ist das Risiko anhaltender Beschwerden höher. Leider ist Neurodermitis bis heute nicht heilbar. Die gute Nachricht: **Dank Forschung gibt es moderne Behandlungen, um die Entzündung und den Juckreiz rasch und deutlich zu lindern!**



NEURODERMITIS-BELASTUNGSHECK

Neurodermitis kann Patient*innen an die Grenzen der Belastbarkeit treiben! Betroffene können wegen des Juckreizes häufig nicht ungestört schlafen. Auch der Alltag oder die sozialen Kontakte sind beeinträchtigt. Doch wie beeinflusst Neurodermitis Ihr Leben?

Der „**Neurodermitis-Barometer**“ auf neurodermitis-online.at beinhaltet 10 Fragen zur Schlafqualität und den Auswirkungen auf den Alltag und die Gefühlswelt. Der Fragebogen* kann Patient*innen dabei helfen, ihre Situation und Belastungen im Leben besser einzuschätzen und sich optimal auf das Arztgespräch vorzubereiten.



* Der Neurodermitis-Selbsttest erteilt keine medizinischen Ratschläge oder Diagnosen. Die Ergebnisse des Selbsttests sind ohne Gewähr und ersetzen nicht die Beratung durch Hautärzt*innen.

Machen Sie den Neurodermitis-Test!

Die Ergebnisse helfen, Ihre aktuelle Lage besser einzuordnen, und unterstützen Sie bei Ihrer Zielsetzung.



#WENJUCKTSNICHTMEHR

Neurodermitis stellt Erwachsene häufig vor Herausforderungen: trockene Haut, heftiges Jucken, nervige Sprüche. **Mit viel Achtsamkeit und Selbstliebe findet man zu neuem Mut!** Zwei Influencerinnen erzählen, wie sie ihrer Neurodermitis begegnen.

„Die Haut ist trocken, juckt und schmerzt bei jeder Bewegung. Neurodermitis ist unglaublich belastend - körperlich, aber auch seelisch. Ich habe im Laufe der Jahre alles Mögliche versucht, erst durch eine systemische Therapie konnte ich meine Erkrankung in den Griff bekommen. Heute bin ich beschwerdefrei. Das fühlt sich unglaublich gut an.“
Karin Hafner, www.hautinfo.at

„Ich setze mich aktiv mit Neurodermitis auseinander und suche regelmäßig meinen Hautarzt auf. Dabei weiß ich, wie schwierig die Arztsuche sein kann! Ein guter Arzt nimmt sich Zeit, hört zu und nimmt die Anliegen der Patienten ernst. Mein Appell: Bleibt dran und gebt nicht auf, bis Ihr den Arzt gefunden habt, der zu Euch passt.“
Hanna, www.instagram.com/austriasginger

Hilfe suchen mit dem Hautarzt-Finder!

Mit dem Hautarzt-Finder in Kooperation mit hautinfo.at können Sie Expert*innen in Ihrer Nähe finden.

